



aus der *Forschung*

Digitales Lernprogramm

2010

Quelle: IAG/ Eckhard- H. Arndt

Arbeitsschutz 2.0 für Berufskraftfahrer im Fernverkehr

Das Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG) entwickelt mit der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (BG Verkehr) ein multimediales Lernprogramm für Berufskraftfahrer, das detaillierte Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz enthält.

Durch die rasante Entwicklung mobiler Endgeräte, zum Beispiel Tablet-PCs, Smartphones sowie Netbooks, und die zunehmende Verbreitung von Hochgeschwindigkeitsnetzwerken können Anwender beinahe jederzeit auf Informationen zugreifen, kommunizieren und sich formell oder informell weiterbilden.

Arbeitsschutz für unterwegs: Das Projekt „Entwicklung eines elektronischen Informations- und Lernprogramms zum Arbeitsschutz für Berufskraftfahrerinnen und -fahrer im Fernverkehr“ beschäftigt sich deshalb mit der Frage, ob Potentiale dieser digitalen Medien genutzt werden können, um Berufskraftfahrern Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auch an ihrem mobilen Arbeitsplatz näherzubringen und zu vermitteln.

Ziel des Projekts ist es, die Qualität des Lernangebots durch mediendidaktische Methoden der Analyse, Konzeption und Evaluation zu sichern und die Lerninhalte nach besonderen Lehr- und Lernzielen der BG Verkehr aufzubereiten. Den Schwerpunkt des ersten Projektabschnitts bildete eine Zielgruppenanalyse: So entstand ein detailliertes Profil, ein „Ist-Wert“, wie Lerninhalte, Medienkompetenz und mobile Endgeräte genutzt werden.

In der Konzeptionsphase dienen die Ergebnisse dieser Erhebung als Vorgabe für die Aufbereitung der Lerninhalte sowie der Mobile-Learning-Software. Die Evaluierung beinhaltet die Qualitätssicherung der Lernsoftware hinsichtlich Verständlichkeit und Umsetzbarkeit der präsentierten Arbeits- und Gesundheitsschutzthemen im Berufsalltag. Die Messung erfolgt über die Rückmeldung der Übungs- und Wissensaufgaben, die am Ende jeder Lerneinheit via Internet gestellt werden.

In Kooperation mit der BG Verkehr wird das Vorhaben als Teilprojekt des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojekts „Mobile Learning – prozessbezogenes Informieren und Lernen in wechselnden Arbeitsumgebungen“ durchgeführt. Kooperationspartner sind das Lehrgebiet Bildungstheorie und Medienpädagogik der FernUniversität in Hagen, die Firma handylearn projects und die Spedition Bode in Reinfeld.

Die Projektlaufzeit endet im Frühjahr 2012. Mit den ersten Ergebnissen ist spätestens im 2. Quartal 2011 zu rechnen. Diese werden zeigen, inwieweit die Selbstwirksamkeit und die Selbstverantwortung der Fahrer gestärkt wurden und ob die Fahrer ihr Wissen über Belastungen und Beanspruchungen in ihrer Branche sowie über vorbeugende Maßnahmen erweitert haben werden. ●

Constanze Duismann (BG Verkehr)/Ferdal Özcelik (IAG)

Weiterführende Informationen

IAG, Ferdal Özcelik, Tel.: 0351 457-1131,
E-Mail: ferdal.oezcelik@dguv.de,
<http://mlearning.fernuni-hagen.de>

 **IAG**
Institut für Arbeit und Gesundheit der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

 **BG Verkehr**